



MGN
MILCHGENOSSENSCHAFT
NIEDERÖSTERREICH

Mitgliederinformation November 2012

**Sehr geehrte Milchbäuerinnen und Milchbauern!
Geschätzte Mitglieder unserer Genossenschaft!**

Milchpreis wird mit 1. November 2012 um 1 Cent netto erhöht

Die Milchlieferung ist in den letzten Monaten sowohl in Europa, als auch in Österreich rückläufig. Auch in unserer Genossenschaft wurde im September 2012 um 0,11% weniger Milch gegenüber dem Vorjahr angeliefert. Diese Produktionseinschränkung ist im Wesentlichen auf die gestiegenen Kraftfutterkosten zurückzuführen. Dadurch hat sich das europäische Milchangebot deutlich reduziert. Diese Entwicklung hat jedoch in letzter Zeit zu einer deutlichen Verbesserung der Erlöse im Versandmilchbereich und auch zu Preissteigerungen bei Butter und Pulver geführt. Leider konnte bis dato die für die Verarbeitungsunternehmen dringend erforderliche Erhöhung der Abgabepreise an den österreichischen Handel noch nicht umgesetzt werden.

Im Wissen um die wirtschaftlich angespannte Situation bei unseren Milchlieferanten, und mit der berechtigten Hoffnung auf bessere Preise im Handel, wird mit **1. November 2012** der Milchpreis um 1 Cent netto erhöht. Der Auszahlungsbetrag beträgt somit ab 1. November 2012 für gentechnikfreie Milch 32,02 Cent netto bzw. 35,52 Cent brutto. Der Biomilchpreis erhöht sich damit auf 41,68 Cent brutto. Die Endabrechnung mit der NÖM AG erfolgt auf der vertraglich vereinbarten Basis in der bereits gewohnten Art und Weise.

Der Winter sendet seine ersten Signale

Der überraschende Einbruch des Winters in vielen Regionen unseres Einzugsgebietes am Beginn dieser Woche führte zu doch erheblichen Problemen bei der Milchabholung. Wir bitten Sie höflichst und eindringlich, unsere Tanksammelwagenfahrer durch die zeitgerechte Räumung der Straßen bzw. Splittstreuung zu unterstützen. Denn jede Verspätung trifft die nachfolgenden Lieferanten und diese wollen auch zeitgerecht mit der Melkarbeit am Abend beginnen.

Mit dem Wissen um Ihre Unterstützung und Verständnis

verbleiben wir mit freundlichen Grüßen

LKR Johann Krendl e.h.
Obmann

Ing. Leopold Gruber-Doberer e.h.
Geschäftsführer

Milchgeld - Anlageblatt

MILCHPREIS FÜR HÖCHSTE QUALITÄTSSTUFE - ab 1. November 2012

(Ust - pauschaliert = 12 %)

Beispiel für 1kg Milch: 4,2 % Fett u. 3,4 % Eiweiß

S-Klasse, Haltestellenbonus Stufe 1	Menge	Einheit	Preis je Einheit 4,2%FE/3,4%EE	
			Cent	Cent
Grundpreis je kg	1,00	kg	2,700	2,70
Preis je Fetteinheit	4,20	FE	3,060	12,85
Preis je Eiweißeinheit	3,40	EE	3,815	12,97
Qualitätszuschlag S-Klasse je kg **)	1,00	kg	1,454	1,45
Gentechnikfrei-Zuschlag	1,00	kg	1,000	1,00
Haltest.-Bonus (ab Ø 250 kg je Tag und HSt.)	1,00	kg	0,545	0,55
oder Haltest.-Bonus (ab Ø 400 kg je Tag und HSt.)	1,00	kg	0,908	
oder Haltest.-Bonus (ab Ø 1000 kg je Tag und HSt.)	1,00	kg	1,126	
zusätzl. Haltestellen-Bonifikation je kg *)Stufe 1	1,00	kg	0,500	0,50
oder zusätzl. Haltestellen-Bonifikation je kg *)Stufe 2+3	1,00	kg	1,000	
Netto - Molkereipreis				32,02
12% Ust (pauschalierte Betriebe)				3,84
Brutto - Molkereipreis				35,86
Abschläge: (je kg)				
AMA - Marketingbeitrag		kg	-0,300	-0,30
12% Umsatzsteuer Abzüge				-0,04
Abzüge inkl. Ust				-0,34
Auszahlungsbetrag				35,52
Auszahlungsbetrag für Biomilch				41,68

QUALITÄTSZUSCHLÄGE ab 1. Mai 1999 je kg (zuzüglich Ust)

S-Klasse	Keimzahl bis 50.000	Zellzahl und bis 250.000	Cent 1,454
----------	------------------------	-----------------------------	---------------

****)** Der Qualitätszuschlag S-Klasse wird bei Erreichen einer durchschnittlichen Keimzahl bis 50.000 und einer durchschnittlichen Zellzahl bis 250.000 gewährt. Liegt eine hemmstoffpositive Probe vor oder ist die Rohmilch auch nur vorübergehend nicht verkehrsfähig, kann eine Einstufung in die Bewertungsstufe S oder die Bewertungsstufe 1 nicht erfolgen.

QUALITÄTSABZÜGE ab 1. April 1999 je kg (zuzüglich Ust)

Bewertungsstufen	Keimzahl	Zellzahl	Cent
1.	50.001 - 100.000	250.001 - 400.000	
2 a.	100.001 - 200.000	400.001 - 500.000	3,634
2 b.	über 200.000	über 500.000	7,267

Hemmstoff positiv Fremdwasserzusatz nicht verkehrsfähig	}	Cent 14,535
---	---	----------------

Als Fixkostenbeitrag wird ein Monatspauschale von € 7,27 - (+ Ust) einbehalten.

Für Abhofabholungen wird € 1,21 je Abholung, jedoch maximal € 18,15 mtl. (+ Ust) einbehalten.

*) erreicht ein Lieferant einer Haltestelle bzw. Hofabsaugung aufgrund seiner eigenen Anlieferung alleine die erforderliche Milchmenge, so bekommt er eine zusätzliche Bonifikation.